

Gutachten Nr. **55802601** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6 J x 15 H2 Typ 65009  
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 2

**Auftraggeber** O.Z. Spa  
 Via Brocchi, 22  
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell F1 Sport  
 Typ 65009  
 Radgröße 6 J x 15 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
001	65009 001 / ohne Ring	4/100/60,1	36	500	1855	2/2001
002	65009 002 / ohne Ring	4/100/60,1	43	500	1895	2/2001
051	65009 051 / ohne Ring	4/100/60,1	43	500	1895	10/2001

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 45023  
 Herstellerzeichen OZ  
 Radtyp und Ausführung 65009 ... (s.o.)  
 Radgröße 6 J x 15 H2  
 Einpreßtiefe ET .. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal Made in Italy  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	185/55R15	36	500
4/100	185/55R15	43	500
4/100	185/55R15	43	500

Gutachten Nr. **55802601** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 6 J x 15 H2 Typ 65009  
O.Z. Spa

Seite 2 von 2

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,3 kg.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	12.03.01
	mit Änderung vom	19.12.01
Radzeichnung	65-5-60-341/03	21.02.01
	mit Änderung vom	14.12.01
Nabenkappenzeichnung	98-13-0600-00/05	10.02.00

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 17. Januar 2002



Pohl

00037264.DOC